

Einführung

Die Bundesvereinigung gegen Fluglärm setzt 2024 ihre Seminarreihe „Fluglärmbekämpfung“ fort. Das Seminar richtet sich insbesondere an Mitglieder der Fluglärmkommissionen sowie an unsere engagierten Mitglieder.

Zu Beginn der Fortbildungsveranstaltung wird der Referent des Umweltbundesamtes darstellen, welche Auswirkungen geänderte Fluglärm-Berechnungsverfahren auf die Lärmschutzbereiche gemäß Fluglärmschutzgesetz und die Lärmkonturen gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie haben.

Daran anschließend werden wir uns mit dem Gutachten zu den rechtlichen Möglichkeiten und Grenzen einer Reduzierung von Start- und Landerechten befassen, das Richtschnur für unsere im vergangenen Jahr gestartete Kampagne „Minus20bis2030“ gewesen ist.

Ob der aktuelle Rechtsrahmen zum Thema gesundheitsgefährdender Lärm wirklich ausreichend ist, um Gesundheitsgefahren auszuschließen, oder möglicherweise grundlegender Veränderungen bedarf, wird im nächsten Referat beleuchtet.

Nicht nur Lärm macht krank, sondern auch die Luftverschmutzung. Besonders gefährlich sind dabei ultrafeine Partikel (UFP), die in hoher Zahl beim Betrieb der Strahltriebwerke entstehen. Dabei wäre eine deutliche Reduktion so einfach, wenn sie politisch gewollt wäre.

Eine Differenzierung der Entgelte nach Lärmgesichtspunkten ist gemäß § 19b Abs. 1 für die Verkehrsflughäfen verpflichtend. Daher beschäftigen wir uns abschließend mit den Möglichkeiten und der Wirkung der Ausgestaltung dieser Lärmrentgelte.

Die Verkehrszahlen des Luftverkehrs kratzen trotz Klimawandel und Wirtschaftskrise inzwischen wieder am Vorkrisenniveau von 2019, an einigen Verkehrsflughäfen liegen sie bereits darüber. Vor diesem Hintergrund sind die vorstehenden Themen besonders wichtig für die Arbeit in den Fluglärm(schutz)kommissionen und unseren Mitgliedsorganisationen.

Organisatorische Hinweise

Tagungsort:

Mainhaus, Stadthotel Frankfurt, Lange Straße 26, 60311 Frankfurt. Das Haus ist vom Hbf. mit allen S-Bahn-Linien Richtung Stadtmitte zu erreichen. Der 4. Ausstieg ist die Haltestelle „Ostendstraße“. Vom Ausgang „Hanauer Landstraße/Allerheiligentor“ sind es 100 m bis zum Hotel. Alternativ mit der Linie 11 Richtung „Fechenheim/Schießhüttenstraße“ bis „Allerheiligentor“. Wegen der knappen Parkplätze empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Aufgrund von Baumaßnahmen steht Ihnen der hoteleigene Parkplatz bis auf Weiteres leider **n i c h t z u r V e r f ü g u n g**. In dieser Zeit bitten wir Sie, im 200m entfernt gelegenen Parkhaus Zoo-Passage, Grüne Straße 9-11, 60316 Frankfurt zu parken.

Anmeldung:

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir Sie, **bis zum 24.2.2024** um eine verbindliche schriftliche Anmeldung auf beigefügtem Anmeldevordruck an die Bundesvereinigung gegen Fluglärm, E-Mail: geschaeftsstelle@fluglaerm.de

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahme ist kostenfrei; Reisekosten sind selbst zu tragen.

Übernachtung in Frankfurt:

Für die Nacht vom 12.4. zum 13.4. haben wir ein Zimmerkontingent im Mainhaus reserviert. Für dieses werden die Kosten übernommen. Bitte reservieren Sie Ihren Zimmerwunsch bei der BVF-Geschäftsstelle mit Hilfe der beigefügten Anmeldekarte. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Weitere Auskünfte:

Geschäftsstelle der Bundesvereinigung gegen Fluglärm E-Mail: geschaeftsstelle@fluglaerm.de



Fluglärmbekämpfung

**Aktuelle Themen für
Mitglieder
und
Kommissionsmitglieder
in den Beratungskommissionen
nach § 32 b LuftVG**

12./13.4.2024 in Frankfurt/Main

Fortbildungsveranstaltung der
Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.

12. April

18.00 Uhr **Wird die Luftfahrt nachhaltig?**

*Prof. Dr. Stefan Gössling
School of Business and Economics,
Linnaeus University*

20.00 Uhr **Abendessen**

Nur für Mitglieder und Seminarteilnehmer

13. April

9.45 Uhr **Begrüßung**

*Carl Ahlgrimm
Präsident der BVF*

10.00 Uhr **Änderung der Lärmkonturen aufgrund neuer Berechnungsverfahren**

*Matthias Hintzsche,
Umweltbundesamt*

10.45 Uhr **Rechtliche Möglichkeiten der Reduktion von Start- und Landerechten**

*Rechtsanwalt Leonhard Stuber
Phillip-Gerlach • Teßmer Rechtsanwälte,
Frankfurt*

11.45 Uhr **Kaffeepause**

12.00 Uhr **Gesundheitsgefährdender Lärm - Aktueller Rechtsrahmen und erforderliche Rechtsänderungen**

*Dr. Franziska Heß
Baumann Rechtsanwälte, Leipzig*

13.00 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Ultrafeinstaubbelastungen an Flughäfen - Was ist bereits heute zur Reduzierung möglich?**

*Prof. Dr. Oswald Rottmann
Bürgerverein Freising*

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Möglichkeiten und Wirkung der Ausgestaltung von Lärmertgelten**

*Prof. Dr. Frank Fichert
Hochschule Worms*

16.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das beigefügte Formular und senden Sie es uns per Email zu

Dieses Seminar wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.

**Umwelt
Bundesamt**

Falls Sie unsere Kampagne **minus20bis2030** noch nicht unterstützt haben, bitte tun Sie es jetzt